

Vertrauen  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT

# Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 20. Februar 2023

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

## € Eurozone

Die Industrieproduktion der Eurozone ist im Dezember um 1,1% gesunken (Prognose: +1,4%). Zwar stieg die Energieproduktion um 1,3%, alle anderen Hauptkomponenten waren dagegen rückläufig (Vorleistungsgüter -2,8%; Investitionsgüter -0,4%; Gebrauchsgüter -1,4%; Verbrauchsgüter -1%; jeweils ggü. Vormonat).

## USA

Die guten Einzelhandelsumsätze im Januar profitierten von steigenden Ermessensausgaben sowie Zuwächsen in allen Bereichen und lagen daher über den Erwartungen. Die Gesamtumsätze stiegen um 3,3% (Prognose: 2,0%), die Kernumsätze um 2,7% und die „kontrollierten“ Einzelhandelsumsätze um 1,7% (jeweils ggü. Vormonat). Auch die Dezember-Zahlen wurden an einigen Stellen nach oben korrigiert.

## 🌐 Schwellenländer

Die **philippinische Zentralbank (BSP)** hat ihren Leitzins um 50 Basispunkte (Bp) auf 6% erhöht, die **indonesische Zentralbank (BI)** hat die Zinsen dagegen nach sechs aufeinanderfolgenden Erhöhungen stabil bei 5,75% gehalten.

## 🏛️ Aktien

Der US-Aktienmarkt legte in dieser Woche eine Verschnaufpause ein und blieb hinter den europäischen Börsen zurück, der FTSE 100 erreichte ein Allzeithoch. Auch die japanischen Aktien konnten geringfügig zulegen, der MSCI Emerging Markets beendete die Woche dagegen mit leichten Verlusten.

## 🔍 Anleihen

Laut aktuellen Daten ist der US-Verbraucherpreisindex (CPI) im Januar um 6,4% gegenüber dem Vorjahr gestiegen und lag damit über den Erwartungen der Volkswirte; auch die Einzelhandelsumsätze waren höher als erwartet. Anleger haben daher ihre Zinserwartungen nach oben korrigiert und erwarten jetzt einen Höchstzinssatz von 5,25 bis 5,5% in den USA sowie 3,5% im Euroraum, jedoch keine Zinssenkungen der Fed bis Jahresende. Die Rendite auf US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit stieg um 18 Bp auf 3,88%, deutsche Bundesanleihen notierten um 16 Bp höher (2,66%).

## 📎 ZAHL DER WOCHE

# 6,4%

US-Inflation für die 12 Monate bis Januar 2023 (zuvor: 6,5%)



### TERMINE



#### 10. März

**Bank of Japan:** Sitzung des geldpolitischen Ausschusses

#### 16. März

**EZB:** Sitzung des geldpolitischen Ausschusses

#### 22. März

**Fed:** Sitzung des geldpolitischen Ausschusses

#### 23. März

**Bank of England:** Sitzung des geldpolitischen Ausschusses

Quelle: Amundi Strategy

## Jahresbeginn: guter Start für Aktienmärkte

Die Aktienmärkte sind gut ins neue Jahr gestartet, dank attraktiverer Bewertungen, besserer Fundamentaldaten (mit deutlichen nach oben korrigierten BIP-Wachstumszahlen) und einer Value-Rallye konnten die europäischen Börsen den US-Markt jedoch abhängen: Der amerikanische S&P 500 liegt seit Jahresbeginn mit 7% im Plus, der europäische Dow Jones Euro Stoxx 50 dagegen mit knapp 10%. Die düsteren Szenarien vom vergangenen Herbst, als die Märkte aufgrund der restriktiven Geldpolitik und der Energiekrise in Europa eine globale Rezession befürchteten, haben sich aufgelöst oder sind zumindest aufgeschoben. Die Inflationsraten haben ihren Höchststand offenbar im vergangenen Jahr erreicht und fallen weiter. Bei der aktuellen Entwicklung gehen die Märkte inzwischen davon aus, dass die US-Inflation bis Anfang 2024 das 2%-Ziel der Fed erreichen könnte, was ebenfalls für Optimismus sorgt.

Höhere Wachstumsraten bedeuten jedoch auch eine hartnäckigere Kerninflation, weshalb die Zentralbanken länger an höheren Zinsen festhalten könnten. Aktuelle US-Daten untermauern diese Vermutung: Verbraucher- (CPI) und Erzeugerpreise (PPI) sind überraschend deutlich gestiegen, die Lage am Arbeitsmarkt bleibt angespannt.

Die US-Notenbank steht daher weiterhin unter Druck und muss die Zinsen womöglich weiter anheben, um die Inflation einzudämmen, was Wachstum und Arbeitsmarkt belasten würde. Die Märkte haben ihre Zinserwartungen nach oben korrigiert und erwarten jetzt einen Höchstzinssatz von 5,25 bis 5,5% in den USA sowie 3,5% im Euroraum; erste Zinssenkungen der Fed noch in diesem Jahr sind dagegen nicht mehr eingepreist.

Index	Returns			
Aktienmärkte	17/02/23	1 W	1 M	YTD
S&P 500	4054	-0.9%	1.6%	5.6%
Eurostoxx 50	4275	1.8%	2.4%	12.7%
CAC 40	7348	3.1%	3.8%	13.5%
Dax 30	15482	1.1%	1.9%	11.2%
Nikkei 225	27513	-0.6%	5.3%	5.4%
SMI	11252	1.1%	-1.3%	4.9%
SPI	14485	1.0%	-1.1%	5.5%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1011	-0.2%	-1.6%	5.7%
Rohstoffe - Volatilität	17/02/23	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	83	-3.7%	-3.2%	-3.2%
Gold (\$/Unze)	1836	-1.6%	-3.8%	0.7%
VIX	21	0.5	1.6	-0.7
Währungen	17/02/23	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.067	-0.1%	-1.1%	-0.4%
USD/JPY	134	2.3%	4.8%	2.4%
EUR/GBP	0.89	0.4%	1.2%	0.4%
EUR/CHF	0.93	0.5%	0.6%	0.4%
USD/CHF	0.99	0.3%	-0.5%	0.0%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research  
Aktualisiert am 17. Februar 2023 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
Credit markets	02/17/23	1 W	1 M	YTD
Itraxx Main	+78 bp	--	-1 bp	-13 bp
Itraxx Crossover	+404 bp	-3 bp	-7 bp	-70 bp
Itraxx Financials Senior	+86 bp	-1 bp	-2 bp	-14 bp
Fixed Income markets	02/17/23	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.99	+5 bp	+17 bp	+25 bp
EONIA	-0.51	-	-	-
Euribor 3M	2.67	+5 bp	+33 bp	+54 bp
Libor USD 3M	4.90	+3 bp	+10 bp	+13 bp
2Y yield (Germany)	2.88	+12 bp	+43 bp	+12 bp
10Y yield (Germany)	2.46	+10 bp	+37 bp	-11 bp
2Y yield (US)	4.64	+12 bp	+43 bp	+21 bp
10Y yield (US)	3.86	+13 bp	+31 bp	-2 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	02/17/23	1 W	1 M	YTD
France	+46 bp	--	+1 bp	-9 bp
Austria	+63 bp	+1 bp	+6 bp	-
Netherlands	+33 bp	--	+6 bp	--
Finland	+54 bp	-1 bp	+1 bp	-4 bp
Belgium	+57 bp	+2 bp	+4 bp	-8 bp
Ireland	+46 bp	-	+6 bp	-10 bp
Portugal	+88 bp	+2 bp	--	-13 bp
Spain	+97 bp	+2 bp	-1 bp	-13 bp
Italy	+185 bp	+1 bp	+5 bp	-29 bp



#### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 17. Februar 2023, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 17. Februar 2023